

EU-weite Ausschreibung ÖPP-Modell für den Neubau des Gymnasiums mit Mensa (2. Bauabschnitt) und den Neubau einer Sporthalle Stadt Twistringen

Kenndaten:

- Vorbereitung und Durchführung der Vergabe
- Verhandlungsverfahren nach VOB/A mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb
- Ausschreibung auf Basis einer funktionalen Ausschreibung für Planung, Neubau und Finanzierung
- Instandhaltung durch privaten Dritten
- Bauvolumen: ca. 4.600 m² BGF
- Investitionsvolumen: ca. 5,5 Mio. €



Gymnasium Twistringen (2. Bauabschnitt)

Leistung:

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> - Projektsteuerung - Erarbeitung eines Schul- und Funktionskonzeptes - Ausschreibungsmanagement inkl. schnittstellenfreier organisatorischer, technischer, wirtschaftlicher und juristischer Vorbereitung und Durchführung des Vergabeverfahrens einschl. Teilnahmewettbewerb, Verhandlung und Bewertung der Angebote | <ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung des Raumprogramms und der Raumbücher für die Neubauten (Phase 0) - Erarbeitung der Vergabeunterlagen für die Neubauten und den Bestand und sämtlicher Vertragsentwürfe - Erstellung der Angebotsauswertung und Unterstützung bei der Erstellung der Vergabedokumentation - Präsentation/Moderation des gesamten Verhandlungsverfahrens – insbesondere vor den beteiligten Gremien |
|---|--|

Beschreibung:

Die Stadt Twistringen beabsichtigt, aufgrund der positiven Erfahrungen aus dem 1. BA, die Erweiterung des Gymnasiums zur Aufnahme einer Oberstufe und eines Ganztagesbereichs mit Mensa sowie den Bau einer Zweifeld-Sporthalle im Rahmen eines ÖPP-Modells zu vergeben. Das Verfahren umfasste die Ausschreibung von Allgemeinen- und Fachunterrichtsräumen, Verwaltung-, Lehrer- und Ganztagsbereichen, Mensa und Sporthalle sowie die Finanzierung und Instandhaltungsleistungen über eine funktionale Leistungsbeschreibung. Über ein Verhandlungsverfahren wurden die Leistungen als ÖPP-Modell an einen Auftragnehmer vergeben.